

DKC 3442

Mittelfrüh | ca. S 230 | ca. K 240



Ertragsstark und flexibel

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittelfrüher, massebetonter Doppelnutzer
- // Sehr gute Jugendentwicklung und sehr gute Standfestigkeit
- // Sehr gute Zellwandverdaulichkeit und gute Stärkegehalte für ein qualitativ hochwertiges Grundfutter
- // Robuster Allrounder für alle mittelfrühen Anbauggebiete

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

1

TM-Ertrag

Hohes Massepotenzial für sichere und ertragreiche Silagen

2

Biogasertrag

Sehr gute Biogasausbeute für eine effiziente Energieproduktion

3

Kornertrag

Hohes Kornertragspotenzial für zusätzliche Nutzungs- und Vermarktungsoptionen

DKC 3442

Mittelfrüh | ca. S 230 | ca. K 240



Agronomisches Profil

PFLANZEN-PHYSIOLOGIE

Korntyp ¹	2		Hartmaisähnlich						
Kolbenflex	semi-fix								
Wärmesumme ²	870 °C		Zur weiblichen Blüte (Basis 6°C)						
Pflanzenlänge ²									
Jugendentwicklung ²									
Neigung zu Lager ²									
Staygreen ²									

AUSSAATSTÄRKENEMPFEHLUNG

Silomais					
bis 13 to GTM / ha		bis 13 – 17 GTM / ha		über 17 GTM / ha	
Fütterung	Biogas	Fütterung	Biogas	Fütterung	Biogas
75	75	85	100	100	100

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN

Trockenmasseertrag ²									
Stärkegehalt ²									
Stärkeertrag ²									
NEL-Gehalt ²									
NEL-Ertrag ²									
Zellwandverdaulichkeit ²									
Spezifische Biogasausbeute ³									
Biogasertrag ³									
Kornertrag ²									
Drydown ²									

Körnermais		
Niedrig	Mittel	Hoch
7 – 9 to/ha	9 – 11 to/ha	11 – 14 to/ha
75	85	95

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen

² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergyResearch, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.